

Medienmitteilung

Der Mai – bunt und abwechslungsreich

Solothurn/Bern, 17. April 2024 – Ob in Nostalgie schwelgend zwischen Oldtimern und alten Bildschirmen, genüsslich auf der Aare, kulturell gut unterhalten am grössten mehrsprachigen Literaturfestival der Schweiz, oder schwitzend auf dem Velo – im Mai herrscht in der schönsten Barockstadt der Schweiz alles andere als Langeweile.

Weekendtipps Enter Technikwelt Solothurn

Die Enter Technikwelt lockt während des ganzen Jahres mit einem vielfältigen Eventangebot: von Vintage-Flohmärkten über Theatervorführungen bis hin zu Oldtimertreffen. Letzteres steht übrigens am kommenden Sonntag, 21. April 2024, auf dem Programm. Von 10 bis 17 Uhr wird der Parkplatz der Enter Technikwelt zum Hot Spot für Oldtimer der Marken Saab und Volvo bis Jahrgang 1994. Zwei Wochen später, am Samstag, 4. Mai 2024, von 10 bis 14 Uhr, findet der beliebte Vintage-Technik-Flohmarkt statt. Ob Vintage-Liebhaberin, Nostalgiker oder Technik-Fan, das grosse Angebot an Radios, Fernseher, Schallplatten und vieles mehr lässt jedes Sammlerherz höherschlagen.

Saisonstart auf der Aare

Am Samstag, 4. Mai 2024, heisst es bei der Bielersee Schifffahrts-Gesellschaft (BSG) auf der Aare «Leinen los». Ab dann fahren die Kursschiffe wieder drei Mal täglich von Solothurn nach Biel und von Biel nach Solothurn. Die knapp dreistündige Aare-Schifffahrt ist ein besonderes Erlebnis. Die Fahrt zwischen der barocken Stadt Solothurn und der zweisprachigen Stadt Biel-Bienne gilt als die schönste Flussschifffahrt der Schweiz. Nebst den Störchen in Altreu, dem historischen Städtchen Büren an der Aare sowie der eindrücklichen Schleusendurchfahrt in Port, sorgt auch das vielfältige Themen-Angebot für stets abwechslungsreichen Fahrgenuss. Wie wäre es zum Beispiel mit einem frühlingshaften 3-Gang-Muttertagsmenü auf der Aare?

46. Solothurner Literaturtage

Alle Jahre wieder: Vom 10. bis 12. Mai 2024 finden im Rahmen der 46. Solothurner Literaturtage über 140 Veranstaltungen statt. Im Zentrum steht wie immer die Schweizer Werkschau. Die 74 AutorInnen und ÜbersetzerInnen aus dem aktuellen Schweizer und internationalen Literaturjahr befassen sich mit grossen politischen, technologischen und ökologischen Umbrüchen, denen wir als Gesellschaft aktuell entgegentreten. So geht es um Angst, KI, Klimafragen, Krieg, Migration, Traumata, Verunsicherung und dystopische Zukunft. Preisverleihungen, Gratislesungen vor der St. Ursen-Kathedrale, Fachveranstaltungen, ein Familienprogramm und Podien zu aktuellen Fragen erweitern das Rahmenprogramm. Neu dauern die Veranstaltungen eine Stunde: für den Wechsel von einem Veranstaltungsort ins andere bleibt so mehr Zeit. Zudem wird es in diesem Jahr eine kleine Reihe mit digitalen Korrespondenzen zu aktuellen Themen geben.

Tickets und weitere Informationen zum Festival und zum Programm sind ab sofort unter www.literatur.ch/de/tickets erhältlich.

slowUp Solothurn-Buechibärg

Autofreie Strassen, motivierte Velofahrer und Inlineskaterinnen, ein regionales Volksfest, gute Stimmung und herrliche Landschaften – das ist der slowUp Solothurn-Buechibärg 2024. Am 12. Mai 2024 findet der Event bereits zum 12. Mal statt. Start und Ziel befinden sich in Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz. Danach geht es 46 Kilometer durch die Vororte der Kantonshauptstadt ins Limpachtäli und mitten durch den malerischen Bezirk Bucheggberg – im Volksmund "Buechibärg" genannt. Entlang der Strecke laden zahlreiche Festplätze mit kulinarischen, kulturellen und sportlichen Angeboten zum Verweilen und Geniessen ein.

Muttertags-Special Frauenpower

Wer am Muttertag auf kulturelle Unterhaltung setzt, für den bietet sich die Themenführung Frauenpower an. Passend zum Muttertag steht sie im Zeichen von starken weiblichen Persönlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart. Bei der Führung geht es insbesondere auch darum, das Schaffen und Wirken von Frauen in früheren Zeiten aufzuzeigen. Denn oftmals wirkten diese im Hintergrund, vor allem im sozialen Bereich, und legten so den Grundstein für vieles, das heute noch Gültigkeit hat. Dabei verdienen es auch heutige verdienstvolle Solothurnerinnen, erwähnt zu werden. Die einstündige Führung startet um 10:30 Uhr mit Treffpunkt bei der St. Ursen-Kathedrale. Tickets können online gebucht oder im Tourist Office an der Hautgasse 69 in Solothurn gekauft werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine passende Bildauswahl finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Solothurn: Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen und Kapellen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Die Stadt feierte 2020 und 2021 ihr 2000-jähriges Bestehen